

Wattens und der schmale Grat

Nach der Wattener 0:2-Niederlage gegen Austria Salzburg schwinden die Chancen auf den Westliga-Titel. 1500 Zuseher sorgten im Gernot-Langes-Stadion aber für große Gefühle.

Von Alex Gruber

Wattens – Ein Traum von WSG-Coach Thommy Silberberger („1500 Fans“) ging am Samstagmittag beim Westliga-Gipfeltreffen in Erfüllung. Neben 500 mitgereisten Fans aus der Mozartstadt machten sich nämlich zahllose Branchenkollegen, Ex-WSG-Kicker und sonstiges Tiroler Fußballvolk in die Kristallweltenmetropole auf, um den Wattenern auf die Beine zu blicken.

Thema der Runde

Thema: Das Wattener Streben nach „Zweitliga-Glück“

Nach der tragisch verlorenen Relegation im Elferschießen gegen BW Linz 2011, ein Jahr später in ebendiesem Aufstiegsduell gegen Horn und nachdem man in der Vorsaison dem FC Liefering in der Regionalliga West den Vortritt lassen musste, will man sich ja wieder Richtung Zweitklassigkeit aufmachen.

„Ziel in Wattens muss der Titel sein“, hatte Silberberger schon bei seinem Amtsantritt im Sommer gesprochen. Sechs Punkte fehlen augenblicklich auf Platz eins, um überhaupt als RLW-Meister in die Relegation (2014 wieder gegen den Ostliga-Champion) gehen zu können.



Stets bemüht, aber nicht zwingend – die Wattener mit Florian Buchacher (r.) im Hit gegen Austria Salzburg. Foto: Murauer

Im direkten Duell fehlte der WSG bei zwei billigen Gegentreffern die nötige Konzentration und nach dem 0:1 in der Offensive ein „Lucky Punch“, um der starken Salzburger Defensive wehtun zu können. Regisseur Markus Obernosterer und Speerspitze Simon Zangerl waren in der harten Deckung zu oft allein auf weiter Flur. „Ein Remis wäre

an diesem Tag das Maximum gewesen. Sie waren einfach abgebrühter“, gestand Silberberger, der beide Abwehrreihen extrem „gut und aggressiv verteidigen“ sah.

Was bringt die Zukunft? Am grünen Rasen sollen vorerst einmal in den beiden letzten ausstehenden Herbstpartien gegen Eugendorf und Schwaz sechs Punkte folgen. Dann

wird man weitersehen. „16 Runden sind noch zu spielen“, sagt das WSG-Kollektiv im Titelkampf trotz.

„Vielleicht wird auch die Zusammenarbeit mit Wacker intensiviert“, kann sich der Wattens-Trainer („ich bin sehr zufrieden mit meinem Kader“) eine Verstärkung von oben vorstellen. Klaus Haim, geschäftsführender Obmann

der WSG, führt aus: „In den sportlichen Bereich mische ich mich nicht ein. Für eine Verstärkung hätten wir die erforderlichen Mittel. Und wenn's Sinn macht, sind wir nicht dagegen“, stellt Haim klar. Alle Zukunftsplanungen werden aber eng mit der neuen Präsidentin Diana Langes-Swarovski besprochen. Insbesondere die Nachbesetzung des Sportchef-Postens, der nach dem tragischen Ableben von Robert Auer ja frei geworden ist. „Ich bin für eine interne Lösung mit viel sportlicher Kompetenz“, hält Haim in dieser heiklen Personalplanung vorerst einmal fest. In diesem Kalenderjahr soll auf jeden Fall eine Entscheidung fallen.

Was bringt die Zukunft? „Ein verlorenes Spitzenspiel tut unserer Philosophie keinen Abbruch: Wir wollen schauen, dass wir raufkommen, aber ich werde keinen zusätzlichen Druck machen. Und das Zweitliga-Format mit nur zehn Teams macht uns nach wie vor nicht glücklich“, führt Haim seitens des WSG-Vorstandes aus. An der Grenze zwischen Amateur- und Profifußball bleibt das Gernot-Langes-Stadion in Wattens die einzig mögliche Tiroler Topadresse. Es fehlte in den vergangenen Jahren auf dem Weg in Liga zwei ja nicht viel, aber immer ein bisschen. So wie eben bei der 0:2-Niederlage gegen Austria Salzburg.

Asylverein: Geisler will Idee prüfen

Innsbruck – Das Bestreben des Asylwerber-Fußballvereins Sans Papiers Innsbruck (www.fc-spi.at), im Tiroler Unterhaus Fuß zu fassen (die TT berichtete), stößt beim Tiroler Fußballverband grundsätzlich auf offene Ohren. Allerdings, betont TFFV-Präsident Josef Geisler, sei noch kein offizielles Ansuchen für eine Aufnahme in den Ligabetrieb gestellt worden. „Sollte der Verein ernsthaft daran denken, dann setzen wir uns zusammen“, meinte Geisler in Richtung Sans-Papiers-Obfrau Angela Eberl. Da in Wien bereits ein Asylwerberverein im Unterhaus spielt, will sich Geisler informieren, „wie das andere Bundesländer handhaben“.

Die Bedenken, ob das Tiroler Unterhaus – in dem es mitunter hart zur Sache geht – für einen Flüchtlingsverein geeignet sei, will Geisler abwägen und in seine Überlegungen einbeziehen. „Ich stehe aber dazu, dass der Sport der Integration dienlich sein soll. Unter Strich sollen der Tiroler Fußball und die Leute, die bei uns integriert werden wollen, profitieren“, erklärte er.

Das Ansuchen eines Asylwerbervereins stellt für den TFFV jedenfalls ein Novum dar. „Ich bin seit 30 Jahren beim Verband, aber so etwas hat es noch nie gegeben“, sagte Geschäftsstellenleiter Gerhard Neurauter. Gescheitert war vor einigen Jahren die Idee, einen Verein aus Fluppest mit nur türkischen Spielern aufzunehmen. (ben)

Gebietsliga West

Hall II – Inzing 0:5 (0:3)
61; Degg. Tore: Andreas Alphons (17.), Atta-Yeboah (18.), Bode (38.), Hannes Alphons (68., Elfmeter), Steger (69.). Gelb-Rot: Andreas Alphons (75., Inzing).

Umhausen – Prutz/S. 0:1 (0:1)
350; Danler. Tor: Heiss (14.).

Rietz – Oberhofen 2:3 (0:1)
350; Elsler. Tore: Spirk (83.), Kuen (93.) bzw. Kalafat (25.), Kaschka (60., Elfmeter), Augustin (85.).

Landeck – Haiming 4:2 (1:1)
150; Guggenberger. Tore: Wilhelm (40.), Michael Erhart (54.), Pauli Erhart (72., 85.) bzw. Scheiber (15., Eigentor), Dubravac (84.).

Veldidena – Pitztal 4:1 (1:1)
150; Celik. Tore: Yilmaz (10., 79.), Winklinger (46.), Todorovic (84.) bzw. Benjamin Scholz (30.). Gelb-Rot: Markus Scholz (46., Pitztal). Rot: Mark (76., Pitztal).

Alpbach – Längenfeld 1:1 (0:0)
135; Filo. Tore: Armin Lederer (77.) bzw. Ennemoser (80.).

Seefeld – Roppen/K. 4:1 (1:0)
125; Hell. Tore: Kleinhaus (1.), Tinkl (49.), Schmidradler (54.), Riawan (69.) bzw. Schuchter (87.). Gelb-Rot: Lechner (75., Roppen/Karres).

1 Seefeld	12	28:9	29
2 Prutz/Serfaus	12	23:12	24
3 Umhausen	11	20:11	24
4 Veldidena	11	28:16	20
5 Inzing	11	31:16	19
6 Längenfeld	11	19:14	18
7 Oberhofen	12	18:26	17
8 Pitztal	11	14:14	14
9 Alpbach	12	15:29	12
10 Landeck	12	21:30	11
11 Hall II	12	12:25	11
12 Haiming	12	13:26	9
13 Rietz	12	17:23	8
14 Roppen/K.	11	15:23	8

Gebietsliga Ost

St. Johann – Niederndorf 2:1 (0:1)
200; Embacher. Tore: Grander (66.), Stolzlechner (67.) bzw. Huber (9.). Rot: Huber (84., Niederndorf).

Westendorf – Angerberg 1:3 (0:0)
250; Ögg. Tore: Holzer (71.) bzw. Freidorfer (47., 89.), Weiskopf (59.).

Kirchberg – Kirchdorf 5:2 (0:1)
200; Esen. Tore: Leo (51.), Teixeira (66.), Florian Pichler (76.), Vcelar (77.), Höck (91.) bzw. Schwabegger (28.), Gugglberger (83.).

Finkenberg – Thiersee 3:2 (1:1)
150; Cetinkaya. Tore: Anfang (25.), Kogler (47.), Rieder (76.) bzw. Kirchmair (36., 70.).

Langkampfen – Wörgl 2:7 (0:2)
150; Schörkhuber. Tore: Schellhorn (48.), Fuchs (65.) bzw. A. Husic (40.), Golic (43., 83., Elfmeter), Konrad (47., 78.), Bubalo (69.), Neurauter (90.).

Schwoich – Mayrhofen 2:4 (1:3)
150; Mühlbacher. Tore: Standl (8.), Gogl (70.) bzw. Schiestl (5., 74.), Knauer (40.), Eberharter (45.). Gelb-Rot: Pipperger (62., Schwoich).

Ried/K. – Brixen 1:3 (0:2)
150; Schiefer. Tore: Klocker (51.) bzw. Prebio (15., Eigentor), Beihammer (31., Elfmeter), Hirzinger (62.). Rot: Prebio (31., Ried/Kaltenbach).

1 Wörgl	12	41:8	30
2 Brixen	12	27:15	24
3 Angerberg	12	23:16	23
4 Finkenberg	12	24:20	23
5 Westendorf	12	23:16	20
6 St. Johann	12	21:19	19
7 Schwoich	12	23:28	18
8 Mayrhofen	12	23:16	17
9 Kirchberg	12	21:23	17
10 Niederndorf	12	20:27	16
11 Kirchdorf	12	17:27	14
12 Thiersee	12	14:27	7
13 Langkampfen	12	15:36	7
14 Ried/Kaltenb.	12	16:30	6

Bezirksliga West

Stams – Navis 2:2 (1:2)
250; Pribanovic. Tore: Falkner (37.), Auer (71.) bzw. Glatzl (13.), A. Spörr (34.). Gelb-Rot: Mair (70., Navis).

Schmirn – Matriel II 5:1 (3:1)
150; Lener. Tore: Markus Kreidl (2., 25.), Mathias Eller (23.), Auer (58.), Martin Kreidl (68.) bzw. J. Penz (4.).

Imst II – Steinach 1:4 (0:0)
75; Plattner. Tore: Harold (61.) bzw. Florian Peer (67., 92.), Stockhammer (79.), Stoll (85.).

Sölden – Natters 0:4 (0:3)
30; Golem. Tore: Stöckl (2.), Bacher (35.), Trojer (45.), Haller (58.).

Flauring – Ellbögen/P. 0:1 (0:0)
99; Tuncel. Tor: Thumbichler (49.). Gelb-Rot: Haider (93., Flauring). Rot: Falschlunger (88., Flauring).

Götzens – Vils 1:6 (0:4)
100; Heiss. Tore: Jenewein (73., Elfm.) bzw. Mantl (9.), Wörle (40., 76.), Schädle (42., 44.), Singer (69.).

Arlberg – Sellraintal 2:1 (0:0)
150; Hämmerle. Tore: Birkel (87.), Falch (89.) bzw. Duric (50.). Gelb-Rot: Holzknecht (66.), Schlögl (92., beide Sellraintal).

Nachtragsspiele:
Matriel II – Götzens Mi, 19.30
Steinach – Sölden Mi, 20.00

1 Vils	12	42:9	33
2 Arlberg	12	27:14	28
3 Schmirn	11	42:14	25
4 Steinach	12	28:18	23
5 Natters	11	28:9	20
6 Sölden	11	23:23	18
7 Stams	12	22:28	17
8 Ellbögen/P.	11	20:25	13
9 Matriel II	11	23:32	13
10 Navis	12	20:21	12
11 Sellraintal	11	17:25	9
12 Flauring	12	15:39	8
13 Götzens	11	13:29	5
14 Imst II	11	11:45	4

Bezirksliga Ost

Reichenau II – Weerberg 3:2 (1:1)
170; Baysan. Tore: Bentele (37., 64.), Hupfauf (75.) bzw. Lieber (40., 60.).

Fritzens – Achensee 2:2 (0:1)
100; Can. Tore: Weninger (83., 86.) bzw. Bauer (13.), Reichart (73.).

Zell/Ziller – Wilten 6:3 (2:2)
180; Bramböck. Tore: Eberharter (30.), Maximilian Schneeberger (32.), Johannes Schneeberger (61.), Obersteiner (78.), Hotter (83.), Christoph Fankhauser (94., Elfmeter) bzw. Laimer (11.), Klancnik (37., 58.). Gelb-Rot: Fritscher (93., Wilten).

Stans – OLKA 2:2 (1:1)
150; Zössmayr. Tore: Filipovic (14.), Landl (95.) bzw. Sieberer (30.), Tauerferer (46.). Gelb-Rot: Ehrenstrasser (83., OLKA).

Kramsach – Vomp 5:1 (1:0)
200; Ritsch. Tore: Christoph Wurzenrainer (23., 72.), Simon Wurzenrainer (69.), Fabian Widmann (81.), Plöfler (85.) bzw. Bingöl O (82.).

Fieberbrunn – Sistrans 2:1 (1:0)
310; Jankovic. Tore: Hupf (38., E.), Bendler (51.) bzw. Schweiger (58.).

Rinn/Tulfes – Radfeld 0:3 (0:3)
100; Mairhofer. Tore: Martin Gwercher (2.), Stock (19.), Manuel Gwercher (35.).

1 Radfeld	12	24:16	22
2 Achensee	12	30:22	21
3 Stans	11	28:15	20
4 Kramsach	12	21:16	18
5 Zell/Ziller	11	27:22	17
6 Vomp	12	27:23	17
7 Wilten	12	29:28	17
8 Reichenau II	12	22:25	17
9 Sistrans	11	21:19	16
10 Fieberbrunn	12	20:21	14
11 Fritzens	12	20:30	13
12 OLKA	11	18:29	12
13 Rinn/Tulfes	11	15:28	12
14 Weerberg	11	20:28	11

1. Klasse West

Oetz – Grinzens 4:1 (2:1)
130; Corda. Tore: Raneburger (42.), Pienz (45., 88.), Diana (83.) bzw. Fagschlunger (31.). Rot: Walcher (40., Grinzens).

Fulpmes – SVI II 2:1 (0:1)
150; Schrettl. Tore: Mayerhofer (55., 75.) bzw. Hofer (44.).

Zugspitze – Union II 1:0 (1:0)
100; Hauser. Tor: Gläser (27.).

Mieders – Ried 5:1 (2:0)
40; Wagner. Tore: Auderer (18.), Eberl (27., 56., Elfmeter), Gasser (51.), Kafka (92., Elfmeter) bzw. Pfeifer (65.). Rot: Auer (82., Mieders).

Kematen II – Reutte II 1:5 (1:3)
65; Kraker. Tore: Pascone (20.) bzw. Saric (30., Elfmeter), Schock (36.), Marceta (41., 80.), Likar (79.).

Lechtal – Oberperffuss II 1:2 (1:1)
50; Zivkovic. Tore: Friedle (18.) bzw. Sam Abfalterer (11.), Thomas Wegscheider (85.). Gelb-Rot: Daniel Kofler (74.), Sam Abfalterer (81., beide Oberperffuss II).

Telfs II – Sautens 2:0 (0:0)
100; Egger. Tore: Osl (85.), Hausegger (86.). Gelb-Rot: Kirchmeier (51., Telfs II).

Nachtragsspiel:
Ried – Zugspitze Mi, 19.45

1 Oetz	12	28:15	28
2 Reutte II	11	28:11	24
3 Fulpmes	12	29:18	20
4 Zugspitze	10	34:19	18
5 Grinzens	12	23:28	18
6 Union II	11	27:15	17
7 SVI II	12	27:22	16
8 Kematen II	11	19:26	16
9 Sautens	11	16:17	14
10 Lechtal	11	18:23	14
11 Oberperffuss II	12	23:37	14
12 Telfs II	11	20:33	12
13 Mieders	12	24:28	9
14 Ried	10	12:36	3

1. Klasse Ost

IAC II – Aschau 0:2 (0:2)
50; Kröll. Tore: Bischofer (33., 35.). „Mir ist ein Stein vom Herzen gefallen“, freute sich Aschau-Coach Max Gertl nach dem ersten Erfolg seines Teams in der laufenden Saison. Mit dem Auftreten seiner Truppe war Gertl nicht zufrieden: „Es hat Not gegen Elend gespielt. Wir haben uns angepasst, in den anderen Spielen haben wir fußballerisch immer super gespielt.“

Schlitters – Schwaz II 3:0 (1:0)
109; Heimer. Tore: Üstündag (14.), Simon (79., 81.). Gelb-Rot: Stattmann (72., Schwaz II).

Hochfilzen – Münster 0:3 (0:3)
120; Bär. Tore: Unger (15.), Gastl (17.), Marco Gröblbauer (23.).

Aldrans – Kirchbichl II 5:0 (2:0)
150; Ullus. Tore: Hubmann (3.), Pisek (19.), Mailänder (51., 62.), Güven (90.).

Erl – Going 1:2 (1:1)
150; Fuchs. Tore: Wieser (21.) bzw. Winter (4.), Odabas (58.).

Ellmau – Reith/Kitzbühel 2:4 (0:2)
150; Gülasik. Tore: Riedmann (52.), Gatt (88.) bzw. Grander (17., 42.), Schwaighofer (69.), Brandstätter (90.).

Kössen – Wildschön. Spielabbruch

1 Going	12	29:14	28
2 Kössen	11	29:12	26
3 Münster	12	31:8	25
4 Wildschönau	11	32:16	24
5 Aldrans	12	31:20	22
6 Reith/Kitzb.	12	29:16	21
7 Schlitters	12	28:28	20
8 Kirchbichl II	12	33:46	16
9 Ellmau	12	24:27	15
10 Schwaz II	12	22:22	14
11 Erl	12	14:25	10
12 Hochfilzen	12	16:34	8
13 IAC II	12	12:40	5
14 Aschau	12	9:31	4